



„Jetzt kommt Hitze“ – Premiere der Revue in der Stadthalle

Schirmherr Dr. Norbert Blüm begrüßte am Freitagabend in der Stadthalle in Olpe ein volles Haus zur Premiere der Franz-Hitze-Revue. Auf den Tag genau vor 167 Jahren war der katholische Priester, Sozialreformer und Politiker in Hanemicke geboren worden. Die KAB Olpe/Siegen hatte es sich zur Aufgabe gemacht, das Leben und die damalige Zeit in einer Revue dem Publikum näherzubringen. Unter dem Titel

„Jetzt kommt Hitze“ standen Schauspieler, Sänger und Musiker unter der Regie von Wilhelm ten Haaf gemeinsam auf der Bühne. Dabei ging es den Machern weniger um eine vollständige biografische Abhandlung über das Leben des Mitbegründers des Sozialstaates, sondern um eine „punktuelle Anleuchtung“, wie es im Programmheft angekündigt wurde. Mit einer Mischung aus Szenen aus dem Leben und

Wirken Hitzes, den Lebensumständen der Welt des ausgehenden 19. Jahrhunderts und zwei Moderatoren, die über die richtige Herangehensweise an die Thematik streiten und dabei einige Hintergrundinfos springen lassen gelang den Initiatoren der Revue in jedem Fall eines – ihrem Publikum einen unterhaltsamen und lehrreichen Abend zu beschermen (ein ausführlicher Bericht folgt). soph